



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

21. August 2026 NR. 18

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 09.00 bis 19.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Die **ZUKUNFT** gehört denjenigen,
die an die **SCHÖNHEIT** ihrer **TRÄUME** glauben.

Eleanor Roosevelt

Termine auf einen Blick

Dienstag, 01.09.2026

Restmüll und gelber Sack

Donnerstag, 03.09.2026

Biomüll

Freitag, 04.09.2026

Blaue Tonne

Mittwoch, 09.09.2026

Cafe' Maria Hilf 14:30 Uhr

Frauenkaffee

Anmeldung im Rathaus

Vorankündigung:

Samstag, 19.09.2026

Metzelsuppe

Sonntag, 20.09.2026

Metzelsuppe

Die Metzelsuppe findet auch in diesem Jahr in der Mehrzweckhalle Untermarchtalstatt.



Die Gemeinden Untermarchtal und Lauterach bieten in der Grundschule Untermarchtal ab dem nächsten Schuljahr an fünf Nachmittagen, eine Kinderbetreuung für die Schüler der Grundschulen Lauterach und Untermarchtal an.

Zur Unterstützung der bereits tätigen Betreuungskräften, wird eine weitere geeignete Person **(für die Freitagsbetreuung)** in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis auf Stundenbasis (m, w, d) gesucht.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 31.08.2026 an das Bürgermeisteramt Untermarchtal, Herrn Bürgermeister Ritzler, Bahnhofstr. 4, 89617 Untermarchtal.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Ritzler, Tel. 07393/917383; info@gemeinde-untermarchtal.de gerne zur Verfügung.

Unsere Altersjubilare im Monat September 2026

Frau Rosina Steinegger

-

90. Geburtstag

Wassertäle

Sr. Viola Drescher

Freiherr-von-Speth-Str. 9

-

100. Geburtstag

**Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilaren alles Gute,
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.**

Die Gemeindeverwaltung

Info - Zeltlager

Beim diesjährigen Zeltlager ist eine **Kuchentransportbox** liegen geblieben. Wer diese vermisst, darf sie gerne im Rathaus abholen.

Müllentsorgung

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass Sie sich bitte, wenn bei der Abfuhr mal etwas schief gehen sollte, sich an die zuständige Stelle wenden können. Gleiches gilt für Fragen oder Anregungen:

Bio- und Hausmüllabfuhr, Sperrmüll- und Holzabfuhr, Gartenabraum

Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Tel. 0731 185 3333

Abfuhr „Gelber Sack“

REMONDIS Süd GmbH // Niederlassung Ulm

Tel. 0731 491990

Blaue Tonne

Fa.Gebr. Braig GmbH&Co.KG

Tel. 07391 7703 30

Zweckverband Musikschule Raum Munderkingen
Alb-Donau-Kreis

B e k a n n t m a c h u n g

der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans des Zweckverbands Musikschule Raum Munderkingen für das Haushaltsjahr 2026

- I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.07.1998 (Ges.Bl.S. 418) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 27.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) hat die Verbandsversammlung am 27.07.2026 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2026** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	365.625 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-365.625 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 €

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	365.625 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-365.625 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €

- 2.10 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von 0 €
- 2.11 **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von 0 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 10.000 €.

§ 5 Umlagen

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2026

- a.) Eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (gemäß § 13 Abs. 4 I) der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 96.000,-- €.
- b.) Eine Kapitalumlage (gemäß § 13 Abs. 4 II) der Verbandssatzung) in Höhe von 0,-- €.

II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 04.08.2026 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 27.07.2026 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 gem. § 18 GKZ i.V.m. § 81 GemO bestätigt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

IV. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von **Montag, 07.09.2026 bis Dienstag, 15.09.2026**

je einschließlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Herrn Mussotter, Zimmer Nr. 15, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bitte vereinbaren Sie zur eventuellen Einsichtnahme telefonisch einen Termin.

Munderkingen, den 17.08.2026

gez. Schelkle
Verbandsvorsitzender

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Essen (fast) wie die Großen: Kostenfreies Web-Seminar zur Ernährung von Kleinkindern

Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden, verändert sich auch ihre Ernährung. Welche Lebensmittel sind jetzt geeignet? Wie gelingt eine ausgewogene Ernährung im Alltag? Und worauf kommt es bei der Zubereitung von Mahlzeiten für Kleinkinder besonders an?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt das kostenfreie Web-Seminar „**Essen (fast) wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden**“ am Dienstag, 15. September 2026, von 19 bis 20:30 Uhr.

BEKI-Referentin Erna Cyron-Guth informiert über die Ernährung von Kleinkindern im Alter von ein bis drei Jahren. Das Angebot richtet sich an Eltern, Erzieherinnen und Tagesmütter.

Eine ausgewogene Ernährung spielt für das Wohlbefinden und die Entwicklung von Kleinkindern eine wichtige Rolle. Im Web-Seminar geht es deshalb unter anderem um Fragen der Ernährungserziehung, um die Vielfalt und Qualität von Lebensmitteln sowie um die Zubereitung geeigneter Mahlzeiten für Kleinkinder.

Das Web-Seminar kann kostenfrei besucht werden. Die Anmeldung ist ausschließlich online über folgenden Link möglich: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/essen-fast-wie-die-grossen-wenn-aus-sauglingen-kleinkinder-werden/2570028>

Bio-Ziegenhof erleben: Hofführung mit Verkostung auf der Schwäbischen Alb

Bei einer Hofführung mit Verkostung am Sonntag, 6. September 2026, öffnet der Bio-Ziegenhof Bockhofer seine Türen und gibt Einblicke in die ökologische Ziegenhaltung sowie die hofeigene Käseherstellung.

Die Veranstaltung findet von 11 bis 13 Uhr auf dem Bio-Ziegenhof in Ehingen-Bockighofen statt. Auf dem Hof leben Thüringer Waldziegen. Die robuste und traditionsreiche Rasse zählt zu den bedrohten Nutztierassen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt.

In der hofeigenen Käserei wird die Milch der Thüringer Waldziegen direkt vor Ort zu hochwertigen Bio-Ziegenkäsespezialitäten verarbeitet.

Anja Kirchner und Anke Hose bewirtschaften den Bio-Ziegenhof seit mehreren Jahren gemeinsam. Von Beginn an legen sie großen Wert auf eine ökologische Betriebsführung und die Herstellung hochwertiger Käseprodukte aus eigener Ziegenmilch.

Während der Führung erhalten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die artgerechte und ökologische Ziegenhaltung. Zudem wird anschaulich gezeigt, wie aus der frisch gemolkenen Milch direkt auf dem Hof Bio-Ziegenkäse entsteht. Eine Verkostung ausgewählter Käsespezialitäten rundet den Besuch ab.

Die Teilnahme kostet 7,50 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Kinder. Da ein Teil der Veranstaltung im Freien stattfindet, wird witterungsangepasste Kleidung empfohlen.

Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 3. September 2026, per E-Mail an info@bockhofer.de oder telefonisch unter 0176 23301159 erforderlich.

Die Hofführung ist Teil der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Neugierig auf Bio? Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“ im Rahmen der Gläsernen Produktion auf Bio-Betrieben.

Organisiert wird die Reihe von den Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen sowie von der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, transparent und praxisnah zu zeigen, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden. Gleichzeitig macht sie die große Vielfalt der ökologisch erzeugten Lebensmittel auf der Schwäbischen Alb erlebbar.

Veranstaltungsort: Bockhofer GbR, Von-Botic-Straße 7, 89584 Ehingen-Bockighofen



Nutzen Sie die Sommerzeit: LEADER Oberschwaben stellt wieder Fördergelder bereit

Neu: mit dem **LEADER-schnell-Check** in wenigen Minuten einschätzen, ob die Idee vielleicht förderfähig sein könnte?

Bei der online-Beratung Hintergründe erfahren und Fragen stellen!

Insgesamt stehen über 400.000 € Fördergelder der europäischen Union plus ergänzenden Landesmittel zur Verfügung.

Das europäische Förderprogramm LEADER unterstützt Projekte zur Weiterentwicklung unserer Region. Sie haben eine Idee? Für die Umsetzung können Sie Fördergelder beantragen, sofern Ihr Projekt zu den LEADER-Zielen passt. Reichen Sie Ihren **Projektantrag bis zum 15. Oktober 2026** bei der Geschäftsstelle von LEADER Oberschwaben ein.

Was wird gefördert?

Projekte, die sich strukturell auf unsere Region auswirken und gut zu den LEADER-Themen (ökologische und soziale Nachhaltigkeit, zukunftsfähige Infrastrukturen, regionales gemeinwohlorientiertes Wirtschaften, Zusammenleben und Innovation, Klimaschutz und Klimaanpassung) passen.

Wer darf beantragen?

Vereine, Verbände, Unternehmen, Kommunen, Kirchen, Privatpersonen, ...

Online-Beratungsangebot

Sie sind sich noch unsicher oder haben Fragen vorab? Dann melden Sie sich direkt oder nehmen Sie gerne an einem von unseren Online-Beratungsterminen teil. Bei den **Beratungsterminen** informieren wir über LEADER-Fördermöglichkeiten und stehen für Fragen zur Verfügung. Bei den **LEADER-schnell-Check-Terminen** sagen Sie uns in aller Kürze Ihre Idee und wir geben eine Ersteinschätzung zum Thema Förderfähigkeit.

Beides ohne Anmeldung, ganz unkompliziert und kostenfrei. Den jeweiligen Zugangslink finden Sie unter „Termine“ auf unserer Homepage.

- **Montag, 17. August 2026, 11 Uhr bis 12 Uhr: LEADER-schnell-Check**
- **Dienstag, 18. August 2026, 18 Uhr: LEADER-Beratung**
- **Mittwoch, 23. September 2026, 10 Uhr: LEADER-Beratung**
- **Donnerstag, 24. September, 16 Uhr bis 17 Uhr: LEADER-schnell-Check**

Kontakt:

Auf unserer Homepage unter **www.leader-oberschwaben.de** finden Sie weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen. Diese können Sie per Mail einreichen unter leader@irasig.de. Bei Fragen schreiben Sie uns oder melden Sie sich telefonisch, Emmanuel Frank, Tel: **07571/102-5010**



Hinterbliebenenrente

Die wichtigsten Schritte zur Witwen- oder Witwerrente -Beginn und Sterbevierteljahr

Wenn Menschen ihren Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner verlieren, müssen sich die Trauernden in der neuen Situation zurechtfinden. Damit zum seelischen Leid nicht finanzielle Sorgen hinzukommen, gibt es die Hinterbliebenenrente. Die Witwen- oder Witwerrente kommt nicht automatisch. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet die wichtigsten Fragen, die für die ersten Schritte helfen.

Bekomme ich die Witwen-/Witwerrente automatisch ausgezahlt?

Eine Witwen- oder Witwerrente müssen Sie beantragen. Erhielt Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits eine Rente, zum Beispiel eine Altersrente, beginnt die Witwen- oder Witwerrente mit dem auf den Sterbemonat folgenden Monat. Für den Sterbemonat selbst verbleibt Ihnen die bislang gezahlte Rente. Wurde noch keine Rente gezahlt, beginnt die Witwen- oder Witwerrente bereits mit dem Todestag.

Wann muss ich spätestens den Antrag auf Witwen-/Witwerrente stellen?

Einen Hinterbliebenenrentenantrag müssen Sie nicht sofort stellen. Hiermit können Sie sich bis zu zwölf Kalendermonate nach dem Tod Zeit lassen. So lange werden Hinterbliebenenrenten rückwirkend gezahlt. Den elektronischen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R 0500) können Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 stellen.

Was ist ein Sterbevierteljahr?

Das Sterbevierteljahr ist die Zeit bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach dem Todesmonat. In dieser Zeit wird die Witwen- oder Witwerrente in gleicher Höhe wie die Versichertenrente gezahlt. Einkommen wird im Sterbevierteljahr nicht auf die Witwen- oder Witwerrente angerechnet.

Bekomme ich eine Vorschusszahlung auf Witwen-/Witwerrente?

Hat Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits Rente bezogen, können Sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod eine Vorschusszahlung beantragen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie beim Renten Service der Deutschen Post AG.

Wichtig zu wissen: Die Vorschusszahlung wird oftmals gleich durch das Bestattungsinstitut beantragt.

Information

Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „[Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten](#)“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen werden.



NetCom BW zieht positive Bilanz zum Vermarktungsende in Untermarchtal

Untermarchtal/Ellwangen | Die Nachfrage nach schnellem Glasfaserinternet in Untermarchtal ist groß: Zum Abschluss der Vorvermarktung für den geplanten Breitbandausbau der NetCom BW zeichnet sich ein klares Votum der Bürgerschaft für die moderne Infrastruktur ab.

Insgesamt 152 Haushalte und Unternehmen haben sich im Zeitraum von April bis Juli für einen Glasfaseranschluss entschieden. Das entspricht einer Auftragsquote von 70 Prozent, womit die angestrebte Zielmarke von rund 50 Prozent klar überschritten wurde. Auch im projektübergreifenden Vergleich zählt das Ergebnis zu den stärksten Vermarktungsergebnissen der EnBW-Tochter der jüngeren Zeit.

„Dass sich in einer Gemeinde wie Untermarchtal sieben von zehn Anschlussberechtigten für die Glasfaser entscheiden, ist keine Selbstverständlichkeit. Es zeigt, dass moderne Infrastruktur längst ein Grundbedürfnis für viele Bürger*innen ist“, sagt Account Manager Alex Nemtschuk. „Als NetCom BW können wir auf dieser Grundlage die nächsten Projektschritte mit klarer Perspektive angehen.“

Auf Basis dieser großen Nachfrage kann der Ausbau nun in die weiteren Etappen übergehen. Erschlossen wird Untermarchtal im Rahmen der Infrastrukturoffensive Oberschwaben (InO), die die NetCom BW gemeinsam mit der Netze BW Sparte Dienstleistungen umsetzt. Als Generalunternehmerin verantwortet diese die spätere bauliche Umsetzung und Realisierung aller beauftragten Glasfaserhausanschlüsse. In den kommenden Wochen rückt jedoch die konkrete Detailplanung in den Mittelpunkt des Vorhabens. In deren Verlauf wird zunächst ein belastbares Ausbaukonzept unter Einbeziehung bereits vorhandener Infrastruktur erarbeitet.

Außerdem wird im Rahmen des InO-Ansatzes ein koordiniertes Vorgehen entworfen: Wo möglich, werden die Glasfaserarbeiten mit Maßnahmen zur Modernisierung des Stromnetzes der Netze BW GmbH kombiniert, sodass Straßen und Wege nach Möglichkeit nur einmal geöffnet werden müssen.

Ein genauer Termin für den Baustart steht aktuell noch nicht fest. Dieser wird erst nach dem endgültigen Abschluss der Planungsmaßnahmen festgelegt. Die NetCom BW wird über den weiteren Verlauf jedoch fortlaufend informieren. Wer sich bislang noch nicht entschieden hat, kann einen Glasfaserhausanschluss auch weiterhin beauftragen. Es gelten die bekannten Konditionen aus der Vermarktungsphase: Der Anschluss an das unternehmenseigene Glasfasernetz ist bis zu einer Länge von 15 Metern kostenfrei, ab dem 16. Meter fallen 120 Euro brutto je zusätzlichem Meter an. Voraussetzung ist der Abschluss eines NetCom-BW-Tarifs mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten und einer Bandbreite ab 300 Mbit/s. Alle Informationen zu Produkten, Tarifen und zur Online-Bestellung finden sich unter www.netcom-bw.de/untermarchtal.

NetCom BW GmbH Die NetCom BW GmbH mit Sitz in Ellwangen wurde 2014 gegründet und ist eine Konzerngesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Mit ihren innovativen Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Datenkommunikation, Standortvernetzung, Telefonie und Services ist die NetCom BW eine anerkannte Größe im heimischen Telekommunikations- und IT-Markt. Zu den Kunden der NetCom BW zählen Privathaushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie kommunale Einrichtungen. Mit dem unternehmenseigenen Daten- und Sprachnetz per Lichtwellenleiter von rund 32.000 Kilometern verfügt die NetCom BW über eines der größten und modernsten Glasfasernetze in Baden-Württemberg.



Hitzetage sind ein Gesundheitsrisiko

Auch in der Region nehmen hitzebedingte Erkrankungen zu

Hitze ist längst nicht mehr nur eine Frage des Wohlbefindens, sondern ein ernstzunehmendes Gesundheitsrisiko. Besonders ältere Menschen, chronisch Erkrankte, Schwangere und Kleinkinder sind gefährdet.

Auch im Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm machen sich die gesundheitlichen Folgen von Hitze deutlich bemerkbar. Im Alb-Donau-Kreis stieg die Zahl der wegen hitzebedingter Erkrankungen ärztlich behandelten AOK-Versicherten von 99 im Jahr 2020 auf 120 im Jahr 2021. In den folgenden Jahren

nahm sie deutlich zu: 2022 wurden 205 und 2023 242 Versicherte behandelt. Im Jahr 2024 ging die Zahl zwar auf 199 Versicherte zurück, lag damit aber weiterhin doppelt so hoch wie 2020.

Im Stadtkreis Ulm zeigt sich ein noch deutlicherer Anstieg: Die Zahl der wegen hitzebedingter Erkrankungen behandelten AOK-Versicherten stieg von 138 im Jahr 2020 auf 187 im Jahr 2021 und 331 im Jahr 2022. 2023 waren es 356 Versicherte. 2024 wurde mit 373 behandelten Versicherten ein neuer Höchststand erreicht.

Gesundheitlich problematisch ist nicht erst extreme Hitze. Bereits eine mittlere Temperatur von über 20 Grad kann die Sterblichkeit erhöhen. Bleiben die Temperaturen über mehrere Tage auch nachts erhöht, steigt das Risiko weiter an.

Hitze belastet den gesamten Körper

Hohe Temperaturen wirken sich auf nahezu alle Organsysteme aus. Besonders betroffen ist das Herz-Kreislauf-System. „Jeder Anstieg der Umgebungstemperatur um ein Grad geht mit einer signifikanten Zunahme der kardiovaskulären Sterblichkeit um 2,1 Prozent einher. Das hat eine systematische Übersichtsarbeit gezeigt, für die 266 Studien ausgewertet wurden“, sagt Dr. Ralph Bier, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg. „Während einer Hitzewelle steigt das Risiko, an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung zu sterben, sogar um 11,7 Prozent.“

Auch die Nieren geraten durch Flüssigkeitsverlust und Dehydrierung unter Stress. Selbst gesunde Menschen können dadurch bleibende Nierenschäden erleiden. „Besonders gefährlich ist die Kombination aus Hitzestress, Dehydrierung und der gleichzeitigen Einnahme von Schmerzmitteln, die die Nieren schädigen können, wie zum Beispiel Ibuprofen oder Diclofenac“, warnt Dr. Bier.

Darüber hinaus kann Hitze die Wirkung zahlreicher Medikamente verändern oder besondere Vorsichtsmaßnahmen erfordern. Wer regelmäßig Medikamente einnimmt, sollte daher rechtzeitig mit seiner Ärztin oder seinem Arzt besprechen, ob Anpassungen notwendig sind.

Anhaltende Hitze kann darüber hinaus die psychische Gesundheit beeinträchtigen. Wissenschaftliche Untersuchungen weisen darauf hin, dass anhaltende hohe Temperaturen Aggressionen, Depressionen und Angststörungen verstärken können. Zudem steigt mit zunehmender Durchschnittstemperatur auch das Suizidrisiko.

Hohe Temperaturen beeinträchtigen außerdem Konzentration, Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit. Dadurch steigt das Risiko für Fehler und Arbeitsunfälle. Körperlich anstrengende Tätigkeiten sollten deshalb möglichst in die kühleren Morgen- oder Abendstunden verlegt werden.

So schützen Sie sich an heißen Tagen

Die AOK Ulm-Biberach empfiehlt, den Alltag während einer Hitzewelle bewusst anzupassen:

- Verlegen Sie körperliche Aktivitäten und Erledigungen in die kühleren Morgen- und Abendstunden.
- Halten Sie Ihre Wohnung möglichst kühl und schützen Sie sich vor Überhitzung. Halten Sie sich während der heißesten Tageszeit möglichst wenig draußen auf.
- Hat sich Ihre Wohnung stark aufgeheizt, verbringen Sie täglich möglichst zwei bis drei Stunden an einem kühlen Ort außerhalb Ihrer vier Wände.
- Halten Sie sich nicht in geschlossenen parkenden Autos auf und lassen Sie auch niemanden dort zurück, vor allem keine kleinen Kinder oder Tiere.
- Trinken Sie ausreichend – am besten Wasser und ungesüßte Tees.
- Sorgen Sie für Sonnenschutz, wenn Sie ins Freie gehen. Schützen Sie insbesondere Ihren Kopf mit einem Sonnenhut oder einer Kappe.
- Achten Sie auf sich und andere, vor allem aber auf Kinder, ältere Menschen und chronisch Erkrankte.
- Wenn Sie regelmäßig Medikamente einnehmen (z. B. Blutdrucksenker, Diuretika, Insulin), besprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, ob diese bei Hitze angepasst werden müssen. Beachten Sie die Lagerungshinweise und lassen Sie Medikamente niemals im Auto.

Vereinsmitteilungen

KINDERFERIENPROGRAMM 2026

Spiel- und Spaßnachmittag

Freu dich auf einen Nachmittag voller Lachen, toller Erlebnisse und jeder Menge cooler Spiele! Der gemeinsame Spaß steht im Mittelpunkt und es ist für jeden etwas dabei.

Wann: Mittwoch, 02.09.2026 ab 15:00 Uhr

Wo: Sportgelände SV Untermarchtal

Wer: ab 4 Jahren

Mitzubringen: Getränk
Bitte ziehe wettergeeignete Kleidung an.
Anmeldung bis 31.08.2026 im Rathaus möglich.

Ferienabschlusswanderung zur Hochwarthütte

Gemeinsam wandern wir zur Hochwarthütte. Dort werden wir zusammen grillen und den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Um 20:00 Uhr endet unser gemeinsamer Abend an der Hochwarthütte.

Das Grillgut wird von uns bereitgestellt.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch und ein paar unvergessliche Stunden in der Natur!

Wann: Mittwoch, 09.09.2026 von 17:00 Uhr – 20:00 Uhr

Wo: Treffpunkt Rathaus in Rechtenstein

(es gibt auch Mitfahrgelegenheiten, bitte im Rathaus melden)

Wer: ab 6 Jahren

Mitzubringen: 3 € Unkostenbeitrag , Getränk

Bitte ziehe wettergeeignete Kleidung an.

Die Kinder können um 20:00 Uhr an der Hochwarthütte abgeholt werden.

Anmeldung bis 03.09.2026 im Rathaus möglich.

Was sonst noch interessiert

LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung

Auf den Spuren der Herren von Reichenstein

So lautet die Überschrift für die Exkursion am **Dienstag, 25.08.2026**. Wir treffen uns **um 13.50 Uhr** an der Kapelle in Reichenstein. Herbert Wilhelm kann uns Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte des Ortes erzählen.

Nach der Führung kehren wir im Schneggahäusle zu Kaffee und Kuchen ein.

Weil die Anmeldezahl begrenzt ist, bitte nur diejenigen kommen, die angemeldet sind.

Ich freue mich auf nette Begegnungen - Andrea Fischer

NEWS - NEWS - NEWS - NEWS - NEWS

Die Stadtkapelle Munderkingen übergibt eine Spende an die Kunst & Nähwerkstatt Munderkingen

Das erstklassige Serenadenkonzert der Stadtkapelle im Bürgerpark erfreut die Munderkinger gleich zweimal - die Stadtkapelle Munderkingen unterstützt mit dem Erlös aus ihrem Serenadenkonzert vom 19. Juli 2026 die Kunst & Nähwerkstatt.

Melanie Ibach (Kassiererin) und Simon Mack (Vorstand) haben als Vertreter der Stadtkapelle die Spende überreicht, mit der sie zur Deckung der Nebenkosten der Werkstatt beitragen wollen. Somit wird deren ehrenamtliche Arbeit gewürdigt und unterstützt - einfach super – vielen Dank !

Das Team der Kunst & Nähwerkstatt arbeitet seit mehr als 4 Jahren ehrenamtlich und steht Jung und Alt mit einer Strick- und Häkelwerkstatt, Nähwerkstatt, Kunstwerkstatt und Töpferwerkstatt zur Verfügung. Die **Kunst & Nähwerkstatt Munderkingen** freut sich riesig und bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung ihres ehrenamtlichen Projektes bei der Stadtkapelle Munderkingen. www.kunst-naehwerkstatt.de





Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal:

Tel. 07393-917588

Fax 07393-917589

E-Mail:

StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Bank):

Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarramt Obermarchtal:

Tel. 07375-92131

Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Epp):

Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage:

www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi

Tel. 07375 92131

E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn

Tel. 07375 92131

E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin:

Sr. Brigitte Schleid

Tel. 07393 3054410

Gültig vom 23.08.2026 bis 06.09.2026

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

21. Sonntag im Jahreskreis

Sa 22.08.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 23.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, anschließend ewigen Anbetung, Emeringen
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Einzelprimizsegen, Kapelle Lauterach
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Mo 24.08.	F Bartholomäus	
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel
	Kloster	
Di 25.08.	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	09.00 – 11.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Datthausen
	19.00 Uhr	Vesper, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Mi 26.08.	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	19.00 Uhr	Vesper, Anbetung bis 20 Uhr, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Do 27.08.	G Monika	
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster

Fr 28.08.	G Augustinus	
	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	14.00 – 16.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 29.08.	G Enthauptung Johannes des Täufers	
	07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

22. Sonntag im Jahreskreis

Sa 29.08.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 30.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Mo 31.08.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Di 01.09.	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	09.00 – 11.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rechtenstein
	19.00 Uhr	Vesper, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Mi 02.09.	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	19.00 Uhr	Vesper, Anbetung bis 20.00 Uhr, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Do 03.09.	G Gregor d. Große	
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Fr 04.09.	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	14.00 – 16.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 05.09.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudis, Kloster Untermarchtal
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

23. Sonntag im Jahreskreis

Sa 05.09.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 06.09.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal

Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Geistlicher Bierkonvent am Albvereinshäusle

Am Donnerstag, 20. August, 19.00 Uhr findet im Biergarten beim Albvereinshäusle in Wiblingen ein Bierkonvent statt. Am Gedenktag des Bernhard von Clairvaux (gest. 20.08.1153 in der Champagne) kommt dieser selbst zu Wort: „Gönne dich dir selbst. Sei wie für alle anderen auch für dich selbst da.“ Ein zufriedener Mensch trägt mehr zum Frieden in seinem Umfeld bei, als einer, der sich selbst und anderen nichts gönnt. Dr. Wolfgang Steffel gibt ernste und lustige Impulse, singt mit den Besuchern und hat neue Bier-Lieder im Gepäck, darunter einen Blues über eine Flasche Bier, die zu Boden hinunterfällt, aber wie durch ein Wunder stehend dort ankommt. Bereits ab 18.00 Uhr Möglichkeit zum Abendessen. Mit Prozession zur Marienkapelle. Eintritt frei. Getränke und Essen auf eigene Rechnung. Anmeldung bis 20.08. ans Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Philipp-Jeningen-Wallfahrt von Eichstätt nach Ellwangen

Vom Montag, 24. bis Sonntag, 30. August sind Pilger zur 35. Fußwallfahrt der „action spurensuche“ von Eichstätt nach Ellwangen auf den Spuren des seligen Philipp Jeningen eingeladen. Der Weg durchs Altmühltal und das Nördlinger Ries führt vom Geburtsort Jeningens zu seiner Grabstätte in der Ellwanger Basilika. Zum äußeren Gehen der 120 Kilometer treten Besinnung und abendliche Gottesdienste. Bei diesen „Exerzitien auf dem Weg“ mit einem Leitungsteam um Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel wird besonders die göttliche Tugend der Liebe betrachtet. Es wird in einfachen Quartieren übernachtet, das Gepäck in einem Begleitfahrzeug transportiert. Am 24.08. gibt es um 10.00 Uhr eine gemeinsame Anfahrt ab dem Hauptbahnhof Ulm nach Ellwangen und von dort mit Reisebus zum Ausgangspunkt der Wallfahrt nach Eichstätt. Infos über das Dekanat Ehingen-Ulm unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de und über www.action-spurensuche.de.

Spirituelle Pilgertage im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Zu „Spirituellen Pilgertagen im Gäu“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 3. – 6. September 2026 ein. Die Pilger haben Gelegenheit, das gewöhnliche Leben zu unterbrechen, sich innerlich und äußerlich auf den Weg zu machen, Gottes Spuren in der Schöpfung und im eigenen Leben bewusster wahrzunehmen und damit Leib und Seele etwas Gutes zu tun. Zwei Pilgerwege von 12 bis 14 km und ein Pilgerweg von ca. 6 km führen durch Wald und Flur in der Umgebung der Liebfrauenhöhe. Stationen in Kirchen, Kapellen und an Wegkreuzen sowie Weggebete, Impulse, Austausch und das Gehen in Stille geben die Möglichkeit, zu sich und zu Gott zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Übernachtung und Verpflegung sind im Schönstatt-Zentrum.

Information und Anmeldung bis 28. August: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Meine Lebenslinie – Seminar mit kreativer Spurensuche

Das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe lädt vom 2. – 4. Oktober alle Interessierten zu einem Seminar mit kreativer Spurensuche ein. Dabei begleitet uns das Wort: „Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände.“ (Jes 49,16).

Für Pater Kantenich, den Gründer Schönstatts, war dieser Vers ein Kernstück seiner Theologie. Er nutzte ihn, um den Menschen die „Spiritualität der Kindlichkeit“ und die grenzenlose Vaterliebe Gottes zu erklären. So wollen auch wir den Blick auf die eigene Lebenslinie und Kreativität in inspirierender Atmosphäre lenken und auf Entdeckungsreise in die eigene Persönlichkeit gehen. Die Liebfrauenhöhe bietet dafür ein geistliches Ambiente. Es erwartet sie: Reflexion der persönlichen Lebenslinie und sinnstiftende Ausrichtung für den weiteren Weg, kreative Übungen zur Entfaltung und Stärkung der eigenen Kreativität, Raum für Stille sowie Inspiration und Austausch. Information und Anmeldung bis 15. September: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel: 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Pilgerfahrt nach Schönstatt vom 17. – 19. Oktober 2026

Zu einer Pilgerfahrt nach Schönstatt lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 17. – 19. Oktober alle Interessierten herzlich ein. Ziel ist der Wallfahrtsort Schönstatt, Vallendar bei Koblenz am Rhein. Dort wurde in der kleinen Kapelle die weltweite Schönstattbewegung von Pater Josef Kantenich gegründet. Bei dieser Wallfahrt haben die Pilger Gelegenheit, Dank und Freude mitzubringen und ihre Sorgen in Gottes und der Gottesmutter Marias Hände zu legen. Zum Programm gehören die als Pilgerfahrt gestaltete Busfahrt, gemeinsame Eucharistiefeiern sowie ein vielfältiges Alternativangebot mit Impulsen, Glaubenszeugnissen, Führungen, Beichtgelegenheit, Gebetszeiten und die Feier des Gründungstages Schönstatts mit vielen anderen Pilgern zusammen. Die Busse starten im Raum Oberland/Ulm und Rottweil/Liebfrauenhöhe/Stuttgart/Ludwigsburg und Heilbronn. Anmeldeschluss: 1. Oktober. Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de